

Die Alarmglocken sind ohrenbetäubend! Soziale und klimagerechte #MobilitätswendeJetzt! +++ Aufruf zur Beteiligung an den dezentralen Aktionstagen vom 8 - 10.10.2021 +++

Bereits im Juni waren wir an über 70 Orten gemeinsam in Aktion. Jetzt machen wir weiter!

Der Verkehrssektor ist der einzige Bereich, der die Treibhausgas-Emissionen in den letzten 30 Jahren nicht senken konnte. Es fahren immer mehr und immer schwerere Karossen auf immer mehr Straßenfläche, für die wertvolle Lebensräume geopfert werden. Gleichzeitig fehlt es an Platz und Investitionen für klimafreundliche Mobilität.

Nach dem Klima Urteil des Bundesverfassungsgerichts, der Flutkatastrophe in Westdeutschland, den zahlreichen Brandherden weltweit und den Appellen des jüngsten IPCC Bericht müsste es allen bewusst geworden sein: Es muss endlich konsequent gehandelt werden, es braucht die Mobilitätswende jetzt!

Daher fordern wir:

- Stopp des Neu- und Ausbaus von Autobahnen und Bundesstraßen! Der Bundesverkehrswegeplan darf so, wie er jetzt ist, niemals umgesetzt werden!
- Massive Investitionen in die soziale und ökologische Mobilitätswende. deutlicher Ausbau des ÖPNV und günstige Tarife sofort. Die neue Bundesregierung muss die Mittel für Erweiterung und Betrieb dauerhaft bereitstellen!
- Wiederaufbau und Anpassung von Infrastruktur nach klimawandelbedingten Unwettern für sozial-ökologischen Umbau nutzen statt für neue Autobahnen in die Klimakrise.
- Der Autoverkehr und die Autoproduktion müssen deutlich reduziert werden. Eine reine Antriebswende greift zu kurz – auch E-Autos verbrauchen Platz und Ressourcen. Fachkräfte und Know how zum Ausbau einer klimafreundlichen Mobilitätswirtschaft einsetzen.
- Städte mit klimafreundlicher Mobilität und bewegtem Leben erfüllen und von tausenden fahrenden und parkenden Autos befreien.

Überall im Land engagieren sich Menschen gegen neue Fernstraßen oder für die Reaktivierung regionaler Bahnstrecken, gegen Verkehrsbelastung in den Städten und für mehr Platz für Rad- und Fußwege. Vom 8. -10. Oktober 2021 gehen wir an vielen Orten bundesweit gemeinsam auf die Straße. Wir erhöhen den politischen Druck auf die Verhandlungen zu einer neuen Bundesregierung. Diese Legislaturperiode ist entscheidend, um konkrete Schritte zur Umsetzung einer sozialen und klimagerechten Mobilitätswende zu beschließen.

An den Aktionstagen sind alle eingeladen, die sich für eine solidarische Mobilität einsetzen, ob im Kiez oder der Region, im Betrieb oder der Gewerkschaft, der Naturschutzgruppe oder NGO, als Familie oder Bezugsgruppe, im Wald oder der Innenstadt. Beteiligt euch mit euren lokalen Aktionen und Forderungen. Vielfältige, coronakonforme Aktionsformen sind willkommen!

Gemeinsame Aktionsidee:

„Die Alarmglocken sind ohrenbetäubend“ mit diesen Worten kommentierte UN-Generalsekretär Guterres die Erkenntnisse des neuen IPCC Berichts. Wir greifen dieses Bild auf und schlagen am 9. Oktober um 13:14 Uhr gemeinsam Alarm. 13 Tage nach der Bundestagswahl und 14 Jahre bevor Deutschland zur Einhaltung des 1,5 Grad Ziels klimaneutral sein müsste machen wir Lärm für die Mobilitätswende. Im Ganzen Land erklingen tausende Alarmglocken. Überall kann mitgemacht werden: Mit der Fahrradklingel bei den zahlreichen Aktionen am Aktionstag, Durch solidarisches Hupen bei Bus- und Bahnbetrieben oder mit eurer eigenen Idee, die ihr unter #1314 und #DieAlarmglockensindohrenbetäubend in den sozialen Medien teilen könnt.

*Wir sind eine bundesweite lose Vernetzung verschiedener Gruppen, Organisationen und Akteur*innen, die sich verabredet haben, am selben Wochenende für die Mobilitätswende auf die Straße zu gehen. Die Aktionen werden dabei jeweils vor Ort geplant und durchgeführt. Uns eint der Wille, für eine soziale und klimagerechte Mobilitätswende aktiv zu werden.*

Macht mit und meldet euch und eure Aktionen unter mobilitaetswendejetzt@riseup.net Einen Rückblick auf die Aktionen im Juni sowie eine Übersicht geplanter Aktionen findet ihr unter <https://wald-statt-asphalt.net/mobilitaetswendejetzt/> und bei Twitter #**MobilitätswendeJetzt**

Gemeinsam bringen wir die Mobilitätswende auf den Weg. Seid dabei!